



PROF. DR. HANS-PETER MAYER
MITGLIED DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

Pressemitteilung

07.03.2011

Europa-Mayer informiert: Für Landwirte bis zu 15.000€ Beihilfe möglich

Die Europäische Kommission hat ein Hilfsprogramm verlängert, das eigentlich bis Ende 2010 befristet war. Das Programm steht allen Landwirten offen, die nicht bereits vor Juli 2008 finanzielle Probleme aufgrund der Wirtschaftskrise hatten, teilte der Europaabgeordnete Prof. Dr. Hans-Peter Mayer aus Vechta mit.

Die Bundesregierung kann Landwirten, die im Zuge der Wirtschaftskrise in Schwierigkeiten geraten sind, noch bis zum 31. Dezember diesen Jahres unter die Arme greifen. Anträge gemäß der genehmigten mitgliedstaatlichen Beihilferegelung für eine finanzielle Unterstützung können bis zum 31. März 2011 bei den Kreisstellen der niedersächsischen Landwirtschaftskammer gestellt werden, wo die Anträge bearbeitet und an das Land Niedersachsen weitergeleitet werden. Die Beihilfe kann sich pro Empfänger auf bis zu 15.000 € belaufen und in Form von Direktbeihilfen, Zinszuschüssen, bezuschussten Darlehen oder bezuschussten Garantien erfolgen, so Mayer.

Die Regelung war erstmals Ende 2009 genehmigt worden. Dabei wird der vorübergehende EU-Rahmen für staatliche Beihilfen angewendet, mit dem in Reaktion auf die Wirtschaftskrise die Möglichkeit eröffnet wurde, landwirtschaftlichen Primärerzeugern Beihilfen bis zu einer bestimmten Höhe zu gewähren.

Informationen seitens der Kommission zur Krisenhilfe finden sie über:

<http://europa.eu/rapid/pressReleasesAction.do?reference=MEX/11/0210&format=HTML&aged=0&language=EN&guiLanguage=en>